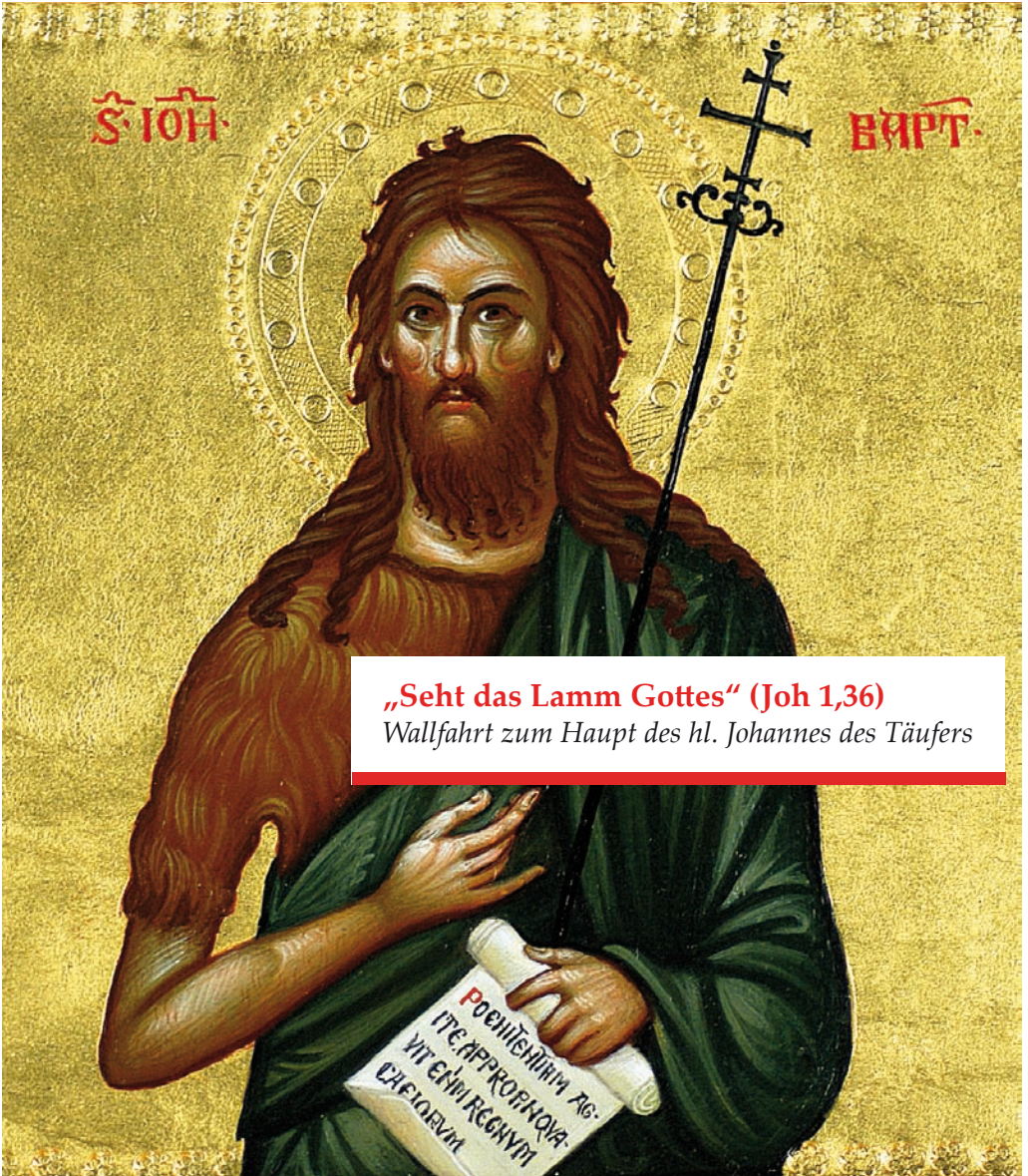




# Malteser

*...weil Nähe zählt.*



## **„Seht das Lamm Gottes“ (Joh 1,36)**

*Wallfahrt zum Haupt des hl. Johannes des Tüufers*

21. bis 24. Juni 2019 (Fr.-Mo.)  
Amiens und Chartres, Frankreich

Seit ihren Anfängen verehren die Malteser Johannes den Täufer als ihren Ordenspatron. Als Vorläufer Christi ging er ihm im Leben und Sterben voran und war mit seiner ganzen Existenz Hinweis auf den, den er das „Lamm Gottes“ nannte. Das Geistliche Zentrum möchte das Hochfest seiner Geburt am 24. Juni mit einer Wallfahrt nach Amiens begehen, wo seit dem 13. Jahrhundert das Haupt des Täufers verehrt wird. Die dortige gotische Kathedrale wurde als Reliquienschrein für ihn errichtet.

Der zweiten Ordenspatronin, der Gottesmutter Maria, ist die Kathedrale von Chartres geweiht. Als Urbild und „Mutter“ gotischer Baukunst ist sie seit Jahrhunderten Ziel von Pilgerströmen, die zur schwarzen Madonna unter der Erde wallfahrten.

## Programm

Freitag, 21. Juni 2019

8.00 Uhr Abfahrt in Ehreshoven

ca. 14.00 Uhr **Der Mensch im Mittelpunkt**  
*Die Kathedrale von Senlis*



Am Portal der frühgotischen Kathedrale von Senlis tritt zum ersten Mal der Mensch neu ins Zentrum des mittelalterlichen Glaubensbewußtseins: anstelle des göttlichen Gerichts erscheint die Krönung Mariens – Ausdruck einer zunehmenden Vermenschlichung. Hierin wurde das Portal von Senlis unmittelbares Vorbild und Wegbereiter für die Nordfassade von Chartres.

16.00 Uhr Weiterfahrt nach Chartres

ca. 18.00 Uhr Ankunft in Chartres, Abendessen im Hotel



anschl. **Frankreichs „Akropolis“**  
*Abendlicher Spaziergang zur Kathedrale*

Samstag, 22. Juni 2019

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **„Hier ist der einzige Ort, wo alles kommt und schweigt ...“**  
*Die Kathedrale als Wallfahrtsziel*

Seit jeher war Chartres Ziel von Wallfahrten. Über die weiten Felder der Beauce wurden die Pilger von den Türmen geleitet bis vor die königliche Fassade. Hier hat sich jenes Bewußtsein am ursprünglichsten erhalten, das auch am Anfang des Tuns der Malteser steht: daß der Mensch ein Pilger ist, ein Wesen des Weges.

12.00 Uhr Mittagessen in einem Restaurant in Chartres

15.00 Uhr **„Sei uns alle Tage die Quelle der Gnade“**  
Die Kathedrale als Bildnis Mariens – Das Geheimnis der Kathedrale

Schon zu heidnischer Zeit verehrte man hier das Bildnis der Jungfrau, die geboren hatte und in ihrem Sohn zum Brunnen des Lebens geworden war. Die Reliquie des Gewandes, das Maria bei der Verkündigung getragen hatte, begründete die Bedeutung des Ortes im 9. Jahrhundert. Und die Kathedrale wuchs zum Erdenpalast der Himmelskönigin. Hier erwartet Notre Dame de Chartres ihre Kinder: im Dunkel der Krypta, in der traulichen Nähe des Umgangs und im Emporwurf des sonnendurchschienenen Glases des „schönen Fensters“ Unserer Lieben Frau - dessen Blau selbst nachts nicht erlischt und fortleuchtet, als erfülle die Milde des Sternenlichts den Raum.

18.00 Uhr Abendessen im Hotel

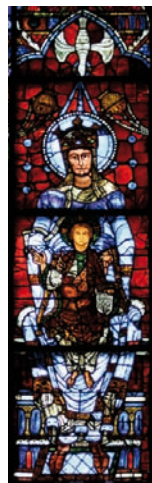
## Sonntag, 23. Juni 2019

ab 7.00 Uhr Frühstück/ Check-Out

9.15 Uhr **„Gegrüßet seist du, Königin“**  
Hl. Messe in der Kathedrale von Chartres

ca. 10.30 Uhr Weiterfahrt nach Amiens,  
unterwegs: Mittagessen

ca. 14.30 Uhr **„Gebaut auf das Fundament der Propheten“**  
*Die Kathedrale des hl. Johannes des Täuflers in Amiens*



Im Jahre 1206 gelangte der Schädel des hl. Johannes des Täuflers in die nord-französische Stadt Amiens. Nach der Eroberung Konstantinopels im Rahmen des vierten Kreuzzugs hatte ihn ein Priester von dort hergebracht. In der Rekordzeit von knapp 70 Jahren errichtete man eine Kathedrale, die als überdimensionaler Reliquienschrein dienen sollte und bis heute die größte der Kathedralen Frankreichs ist. Das Haupt des Täuflers wurde zu einer der bedeutendsten Reliquien des Mittelalters. Innen wie außen erzählt die Kathedrale bis heute die Geschichte Johannes des Täuflers, der mit seinem Martyrium für Recht und Wahrheit Zeugnis gegeben hat.

18.00 Uhr Abendessen in der Maison diocésaine St François de Sales

21.00 Uhr **Die „Polychromie des Ursprungs“**  
*Impressionen der nächtlich illuminierten Kathedrale*



## Montag, 24. Juni 2019 (Hochfest der Geburt Johannes' des Täufer)

ab 7.30 Uhr Frühstück/ Check-out

10.00 Uhr **Vorläufer im Leben und im Sterben**  
*Festmesse in der Kathedrale von Amiens,  
anschl. Prozession zum Reliquiar*

11.00 Uhr **„Sein Haupt war der Lohn eines Tanzes“**  
*Das Bildprogramm der Chorschranken der Kathedrale*



Ihren Höhepunkt erreichte die Verehrung des hl. Johannes in Amiens im späten 15. und frühen 16. Jahrhundert. Deutlichstes Zeugnis davon sind die spätgotischen Chorschranken im Inneren der Kathedrale. Mit ihrer lebendigen Darstellung illustrieren sie den Lebensweg des hl. Johannes von seiner Geburt, seinem öffentlichen Auftreten am Jordan, seiner Begegnung mit Christus bei der Taufe, seiner Gefangenschaft und seinem Martyrium durch die Hand des Herodes und weisen damit den Pilgern den Weg – hin zum Zentrum der Kathedrale.

13.00 Uhr Mittagessen in einem Restaurant in Amiens

anschl. Rückfahrt nach Ehreshoven

*(Änderungen in Programmablauf und -organisation vorbehalten)*

## Hinweise

### Leitung

Dr. Hanns-Gregor Nissing und Frederik Brand,  
Geistliches Zentrum der Malteser, Ehreshoven

### Teilnehmerbeitrag

EUR 320,00 pro Person

### Leistungen

- Fahrt im Kleinbus von Ehreshoven nach Chartres und Amiens sowie zurück
- 2 Übernachtungen/Frühstück, Abendessen (21.-23.6.) in der Hôtellerie St.Yves, Chartres
- Abendessen/Übernachtung/Frühstück (23./24.6.) in der Maison diocésaine Saint Francois de Sales, Amiens
- Mittagessen am Samstag, 22.6., am Sonntag, 23.6. und am Montag, 24.6.
- Vorträge, Führungen, Eintritte laut Programm

### Anmeldung und weitere Informationen

Geistliches Zentrum der Malteser  
Ehreshoven 27

51766 Engelskirchen

Telefon 0 22 63 - 80 01 03 - Fax 0 22 63 - 80 01 33 - [geistliches.zentrum@malteser.org](mailto:geistliches.zentrum@malteser.org)